

bedea Berkenhoff & Drebes GmbH

ElektroG2 - Elektro- und Elektronikgerätegesetz vom 24.10.2015
Umsetzung der WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU

Fallen Kabel und Leitungen in den Anwendungsbereich des ElektroG?

Stellungnahme der Stiftung Elektro-Altgeräte Register, der vom Umweltbundesamt die hoheitlichen Aufgaben aus dem ElektroG übertragen wurden:

Kabel und Leitungen mit eigener Funktionalität, die über das Durchleiten „von elektrischen Strömen“ hinausgeht und die als eigenständige Produkte in Verkehr gebracht werden, fallen als Elektro- und Elektronikgeräte (§ 3 Nr. 1) in den Anwendungsbereich des ElektroG.

Eine eigene Funktionalität liegt vor, wenn Kabel und Leitungen z. B. Daten- bzw. Übertragungsprotokolle selbst erstellen oder anderweitige Veränderungen des „durchgeleiteten Stroms“ bewirken, also auf Energie- oder Informationsfluss zwischen Eingangs- und Ausgangsseite aktiv einwirken, wie z.B. verstärkend und überwachend.

Beispiele: Kabeltrommel mit Überlastsicherungen, Kabel mit Überspannungsüberwachung oder Netzfilter, Verlängerungskabel mit Stecker und Steckdosenleiste mit Funktionsanzeigen, Musikkabel mit eingebauter Elektronik z. B. Verstärker, Kabel die Übertragungsprotokolle erstellen, z.B. Interfacekabel.

Anders verhält es sich bei Kabeln und Leitungen, die keine eigene Funktionalität haben.

Sie dienen dem reinen Durchleiten „von elektrischen Strömen“ zwischen Eingangs- und Ausgangsseite des Kabels, ohne selbst etwas zu bewirken. In diesem Fall wird ausschließlich die passive, physikalische Materialeigenschaft genutzt. Sie sind keine Elektro- und Elektronikgeräte im Sinne des ElektroG.

Beispiele:

Verlängerungskabel, Lautsprecherkabel, HDMI-Kabel, Verlängerungskabel mit Stecker und Kupplung. Hier kann davon ausgegangen werden, dass sie ausschließlich der Durchleitung „von elektrischen Strömen“ dienen.

Stellungnahme der Stiftung Elektro-Altgeräte Register der vom Umweltbundesamt die hoheitlichen Aufgaben aus dem ElektroG übertragen wurden.

-> bedea Kabel fallen grundsätzlich nicht unter dieses Gesetz